

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**34. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**

am Dienstag, dem 04.06.2019 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:20

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Robert Abel

Stv. Udo Greeff

AM Manfred Kupke

AM Annette Leonhardt

AM Dr. Hermann Meier

Vertretung für Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Uwe Elker

Stv. Ulrich Klaus

AM Sandra Niklaus

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

AM Hans-Jürgen Wolff

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff
nur zu TOP 8

GAL-Fraktion

Stv. Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

AM Bernd Krütt

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Peter Schniewind

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Verwaltung

Beigeordneter Engin Alparslan

Frau Sabine Scharf

TA Guido Mering

VA Heike Ries

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Ralf Ostermann

Herr René Rheims

Herr Boris Salazar Lohfink

Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH

Planungsbüro Kraft.Raum

Planungsbüro Kraft.Raum

Vor der Sitzung fand ein Ortstermin auf dem Alten Kirchplatz statt, an dem die Vertreter des Büros Kraft.Raum die vorgeschlagene Auswahl der Bodenbeläge sowie die Möblierung (Sitzbank und Abfallbehälter) erläuterten und mit den Ausschussmitgliedern diskutierten.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** eröffnet um 17:00 Uhr die 34. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung:

Der **Vorsitzende Jens Lemke** schlägt vor, TOP 2 und TOP 3 von der Tagesordnung zu nehmen, da diese im Unterausschuss ÖPNV noch nicht abschließend beraten worden seien.

Stv. Meike Lukat spricht sich unter Verweis auf den Antrag der Fraktion WLH dagegen aus.

Stv. Andreas Rehm spricht sich ebenfalls gegen eine Herunternahme von der Tagesordnung aus.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** lässt über den Vorschlag, TOP 2 und TOP 3 von der Tagesordnung zu nehmen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

angenommen bei 6 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Die geänderte Tagesordnung wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Öffentliche Sitzung

1./ Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2020 – 2031 der Stadt Haan Vorlage: 66/068/2019

Protokoll:

Herr Ostermann vom Ingenieurbüro Franz Fischer GmbH erläutert das Abwasserbeseitigungskonzept und beantwortet die hierzu gestellten Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:

Das Abwasserbeseitigungskonzept 2020 – 2031 der Stadt Haan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**2./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Taktverdichtung der Linien 742 und 786
Vorlage: 61/273/2019**

Beschluss:

Der Punkt wurde von der Tagesordnung genommen und zur weiteren Beratung an den Unterausschuss ÖPNV verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Siehe Abstimmungsergebnis zur Genehmigung der Tagesordnung.

**3./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Antrag des Stadtverordneten Schniewind vom 25.03.2019 zur erwei-
terten Linienführung der 786 über das Haaner Krankenhaus
Vorlage: 61/274/2019**

Beschluss:

Der Punkt wurde von der Tagesordnung genommen und zur weiteren Beratung an den Unterausschuss ÖPNV verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Siehe Abstimmungsergebnis zur Genehmigung der Tagesordnung.

**4./ Fahrradboxen am Gruitener Bahnhof
hier: Elektronische Fahrradboxen am Bahnhof Haan-Gruitener zur Erhöhung
der Attraktivität des Umweltverbundes
Vorlage: 66/069/2019**

Protokoll:

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes nimmt TA Guido Mering die Möglichkeit wahr, Herrn Michael Kutscha, der seit 01.04.2019 als Ingenieur im Tiefbauamt beschäftigt ist, dem Ausschuss vorzustellen. Herr Kutscha sei der zuständige Projekt-Ingenieur, der auch für diese Vorlage verantwortlich zeichne.

Beschluss:

1. Der Stadtentwicklungs-, Umwelt-, und Verkehrsausschuss (SUVA) beschließt die Planung und Umsetzung von zwanzig elektronischen Fahrradboxen i.V.m dem elektronischen Hintergrundsystem „DeinRadschloss“ durch die Stadtverwaltung. Die Errichtung der Fahrradboxen soll indes auf dem Park&Ride-Platz (Anlage 1, Lageplan: Standort A), in unmittelbarer Bahnhofsnähe, (gemäß Anlage 2) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**5./ Bewirtschaftung Waldfriedhof
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 21.12.2018
Vorlage: 60/055/2019/1**

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung zur Wirtschaftlichkeit der Bewirtschaftung des städtischen Waldfriedhofes werden zur Kenntnis genommen. Die Bewirtschaftung des städt. Waldfriedhofes einschl. der gärtnerischen Pflege verbleibt beim Betriebshof.
2. Die Stadt Haan verzichtet auf die Einrichtung eines Tierfriedhofes. Die Stadt Haan stellt keine Flächen für Tierfriedhöfe zur Verfügung.

-
3. Die zusätzliche Möglichkeit von Mensch-Tierbestattungen wird derzeit nicht weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

- zu 1.): einstimmig beschlossen
- zu 2.): mehrheitlich beschlossen
15 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung
- zu 3.): mehrheitlich beschlossen
13 Ja / 4 Nein

6./ Baulandmanagement/ Baulandbeschluss
Vorlage: 61/281/2019

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Entwurf der Änderung des Baulandbeschlusses der Stadt Haan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

**7./ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 184 "Am Langenkamp" im Verfahren nach § 13a BauGB
hier: Beschluss zur Entwurfserarbeitung
Vorlage: 61/268/2019**

Protokoll:

Der **Vorsitzende Jens Lemke** berichtet über ein Gespräch mit dem Haaner Bauverein: Der Haaner Bauverein habe ein Angebot an die CDU-Ratsfraktion gerichtet, anstelle der ursprünglich vorgesehenen 9 öffentlich geförderten Wohnungen und 6 Wohnungen mit preisgedämpfter Vermietung, nunmehr 11 öffentlich geförderte Wohnungen mit 935 m² Gesamtfläche zu errichten.

Nach allgemein befürwortender Diskussion im Ausschuss schlägt **Stv. Udo Greff** vor, die Inhalte des Angebots in den Beschlusstext mit aufzunehmen.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Hinweis: Der Zusatz im Beschlusstext ist in *Kursivschrift* gekennzeichnet.

Beschluss:

„Dem städtebaulichen Vorentwurf zum BP 184 mit Stand vom 20.02.2019, *ergänzt um die Vorgabe, gemäß dem Angebot des Haaner Bauvereins, 11 öffentlich geförderte Wohneinheiten mit 935 m² Gesamtfläche im Bauteil 3 zu errichten*, wird zugestimmt. Auf der Grundlage des Vorentwurfes ist der Bebauungsplanentwurf und der Vorhaben- und Erschließungsplan zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB zu erarbeiten.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8./ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 199 "Flurstraße-Ost" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
hier: Vorlage eines städtebaulichen Konzeptes
Vorlage: 61/280/2019**

Protokoll:

AM. Hans-Jürgen Wolff nimmt an Stelle von **Stv. Meike Lukat** an der Beratung zu diesem TOP teil. Stv. Meike Lukat nimmt im Publikum Platz.

Der Ausschuss spricht sich insgesamt gegen die aus seiner Sicht zu massive Bebauung des Geländes aus. **Stv. Udo Greff** meldet für die **CDU-Ratsfraktion** Beratungsbedarf an; er sieht das Erfordernis, das Gelände vorab zu besichtigen.

Beschluss:

Die CDU Ratsfraktion meldet Beratungsbedarf an. Daher wird der TOP ohne Beschluss im nächsten SUVA beraten.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**9./ Einfacher Bebauungsplan Nr. 202 nach § 30 (3) BauGB "Sandbachtal zwischen der Erkrather Straße und dem Weg Schiensbusch"
hier: - Aufstellungsbeschluss des einfachen Bebauungsplans Nr. 202 "Sandbachtal zwischen der Erkrather Straße und dem Weg Schiensbusch", § 2 (1) BauGB;
- Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 22, Nr. 31, Nr. 66b und Nr. 121b für die durch den einfachen Bebauungsplan Nr. 202 überlagerten Teilbereiche;
- Beschluss der Planungsziele;
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 125 „Schiensbusch / Am Brunnen“ vom 01.10.1985
Vorlage: 61/278/2019**

Protokoll:

Der Ausschuss spricht sich insgesamt zustimmend zur Planung aus. **Stv. Udo Greff** weist darauf hin, dass die CDU-Ratsfraktion am 12.06.2019 zu einer „offenen Vor-

standssitzung“ einlädt, in deren Verlauf eine Wanderung mit der interessierten Bürgerschaft zur Besichtigung des Sandbachtals geplant sei.

Beschluss:

1. Die Aufstellung des einfachen Bebauungsplans Nr. 202 nach § 30 (3) BauGB "Sandbachtal zwischen der Erkrather Straße und dem Weg Schiensbusch" wird gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen. Das Plangebiet befindet sich in Haan-West. Es umfasst in zwei Teilbereichen die innerstädtischen Flächen des Sandbachtals, welche im Flächennutzungsplan der Stadt Haan als Wald dargestellt sind. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung zu entnehmen.
Mit dem Verfahren zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplans Nr. 202 ist die gleichzeitige Aufhebung der im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 202 liegenden Teile der Bebauungspläne Nr. 22, 31, 66b und 121b verbunden.
2. Den Planungszielen entsprechend dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Sie sind dem weiteren Verfahren zur Aufstellung der Bauleitplanung zu Grunde zu legen.
3. Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 125 „Schiensbusch / Am Brunnen“ vom 01.10.1985 ist aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10./ Bebauung des Bürgerhausareals in Gruiten hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 20.01.2019

Protokoll:

Technischer Beigeordneter Engin Alparslan sagt, dass die Verwaltung beabsichtigt, nach der Sommerpause eine Vorlage zum Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs einzubringen.

Der Ausschuss äußert sich insgesamt kritisch zum bisherigen Ablauf des Planverfahrens.

Stv. Meike Lukat verlangt vom Technischen Beigeordneten, dass er darlegen möge, welche Schritte notwendig seien und bis wann diese erledigt werden. Sie bemängelt weiterhin, dass es genug Konzepte und Beschlüsse gebe. Die Stadt weigere sich jedoch, diese umzusetzen.

Technischer Beigeordneter Engin Alparslan erläutert, dass die Verwaltung sich keinesfalls weigere, Beschlüsse umzusetzen und dass es zu dieser Planung in der Vergangenheit bereits Diskussionen gab, an die sich scheinbar nicht jeder erinnern könnte. Zum Zeitplan verweist Herr Alparslan auf das jedem Ausschussmitglied seit langem bekannte Prozedere derartiger Planverfahren.

Stv. Meike Lukat bittet, den vom **Technischen Beigeordneten Engin Alparslan** in seiner Erwiderung verwendeten Ausdruck der „selektiven Demenz einiger Ausschussmitglieder“ in die Niederschrift aufzunehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlüsse des Rates vom 29.09.2016 zur städtebaulichen Entwicklung des Bürgerhausareals in Haan-Gruiten unverzüglich umzusetzen. Insbesondere sind der Bebauungsplan zu erstellen und der Investorenwettbewerb ohne weitere Verzögerung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
5 Ja / 11 Nein / 1 Enthaltung

11./ Künftig keine Neuanlage von Schottergärten mehr in Haan zulassen hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.04.2019 (Einbringung)

Protokoll:

AM. Annette Leonhardt bittet die Verwaltung vorab zu klären, an welchen Stellen im Stadtgebiet Satzungen zur Verhinderung von Schottergärten möglich seien und regt an, Fördermöglichkeiten zur naturnahen Gartengestaltung zu benennen.

Stv. Meike Lukat verweist auf die bereits bestehenden Gestaltungssatzungen, innerhalb deren Geltungsbereiche das Problem nicht auftrete. Sie fordert die SPD-Fraktion auf, das Problem zu konkretisieren.

Stv. Andreas Rehm regt an, dass die Verwaltung Anreize setzen und auf Fördermöglichkeiten hinweisen solle.

Stv. Walter Drennhaus regt an, dass die Verwaltung zum Thema eine Sitzungsvorlage erarbeiten möge.

Darauf beauftragt der Ausschuss die Verwaltung, zu diesem Thema eine Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Antrag der SPD.Ratsfraktion vom 25.04.2019 „Künftig keine Neuanlage von Schottergärten mehr in Haan zulassen“ eine Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**12./ Das Leitbild Gartenstadt ist erlebbar
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 04.05.2019 (Einbringung)**

Protokoll:

Stv. Meike Lukat moniert, dass die Verwaltung keine Vorlage zu ihrem Antrag vorgelegt hat.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** verweist zum wiederholten Male auf die unter den Fraktionen getroffene Vereinbarung zum Umgang mit Neuanträgen hin (§ 1 Abs. 4 Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan).

Stv. Meike Lukat wirft dem Ausschuss daraufhin undemokratisches Verhalten vor.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** ruft zur Ordnung auf und weist den Vorwurf der **Stv. Meike Lukat** mit nochmaligem Verweis auf die Geschäftsordnung energisch zurück.

Technischer Beigeordneter Engin Alparslan hält einen Sachstandsbericht zu den seitens der Stadt bisher abgearbeiteten Themen.

Stv. Meike Lukat bittet, über den im Antrag der Fraktion WLH vom 21.12.2018 formulierten Beschlussvorschlag, welcher der Beratungsvorlage als Anlage beigefügt ist, abstimmen zu lassen, da der Bericht des **Technischen Beigeordneten Engin Alparslan** unvollständig sei. So fehle eine Darstellung zur Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Potentiale. Sie kritisiert erneut die Vorgehensweise, nur mündlich zu berichten

Daraufhin beschließt der Ausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung einen schriftlichen Bericht zur Umsetzung des beschlossenen Leitbildes vorzulegen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen schriftlichen Bericht zur Umsetzung des beschlossenen Leitbildes zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**13./ Antrag auf Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Innenstadt
hier: Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 19.04.2019 (Einbringung)**

Protokoll:

Der **Vertreter des Seniorenbeirates Karlo Sattler** regt die Anordnung von öffentlich nutzbaren Tiefgaragenplätzen unter dem geplanten Rathausneubau an.

Anschließend wird über den Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 19.04.2019 auf Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Innenstadt abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Handlungskonzeptes Innenstadt Haan ein Parkraumkonzept zu erarbeiten, das die Bereitstellung einer angemessenen Zahl leicht erreichbarer oberirdischer Parkmöglichkeiten berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

16 Nein / 1 Ja

**14./ Pflege und Instandhaltung von Straßen- und Hinweisschildern in Haan
hier: Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 21.04.2019 (Einbringung)**

Protokoll:

Stv. Andreas Rehm verlässt vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt die Sitzung.

TA Guido Mering berichtet, dass der Betriebshofes rund 700 Schilder gelagert hat, um straßenweise nicht mehr lesbare Schilder auszutauschen. Der Austausch der Verkehrsschilder in Gruiten sei bereits abgeschlossen. Die Finanzmittel zum Austausch der Haaner Schilder stünden nunmehr bereit; mit dem Austausch werde noch in diesem Jahr begonnen. In diesem Zuge werde der Zustand der Straßennamensschilder erfasst, welche dann voraussichtlich im Jahr 2020 instandgesetzt werden. Die oft großflächigen Hinweisschilder an den klassifizierten Straßen liegen in der Zuständigkeit der Straßenbaustraßenverkehrsbehörde. Die Verwaltung schreibe diese regelmäßig an; den Hinweisen werde jedoch nicht immer sofort nachgegangen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung bzgl. des aktuell laufenden Austauschs und der Reinigung der Straßenverkehrsschilder zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

15./ Beantwortung von Anfragen

- Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 19.04.2019: Gestaltung von Vorgärten
 - Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.05.2019: Millrather Weg
 - Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.05.2019: Ausschilderung Ellscheider Str.
 - Anfrage der WLH-Fraktion vom 04.06.2019: Kalkwerke Oetelshofen
-

Protokoll:

Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 19.09.2019: Gestaltung von Vorgärten

Diese Anfrage ist mit der Diskussion zu TOP 11 erledigt.

Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.05.2019: Millrather Straße

TA Guido Mering berichtet, dass die Sanierung der Millrather und der Gruitener Straße (L 357) erst nach Abschluss der Arbeiten an der Polnischen Mütze bzw. an den Autobahnrampen erfolgen wird. Konkrete Planungen sind beim Landesbetrieb noch nicht gestartet worden.

Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.05.2019: Ausschilderung Ellscheider Straße

TA Guido Mering berichtet über ein mit dem Kreis Mettmann (überörtliche Straßenverkehrsbehörde) und der Kreispolizeibehörde geführtes Gespräch zur möglichen Temporeduzierung der Ellscheider Straße (K 20) im Bereich der Autobahnbrücke. Beide Vertreter stimmten lediglich einer Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km auf 50 km in Fahrtrichtung Haan zu, weil auf dieser Seite der kombinierte Geh-/Radweg liegt. In der Gegenrichtung soll es bei Tempo 70 bleiben (außerhalb der Ortsdurchfahrt).

Anfrage der GAL-Fraktion vom 26.05.2019 zu Parkmöglichkeiten Bring-/Holfahrten am Neubau KiTa Erikaweg

TA Guido Mering erläutert die Planung zum Einmündungsbereich des Erikaweges in die Ohligser Straße und zur Anordnung der Stellplätze am Erikaweg. Das Verkehrsplanungsbüro Runge wurde mit der Untersuchung der zukünftigen Verkehrssituation beauftragt. Im Ergebnis sind Ausfahrten aus dem Erikaweg ohne Rückstau möglich. Die Anwohner seien an der Planung beteiligt worden; einzelne Bäume sind von der Maßnahme betroffen. In den Flächen zwischen den geplanten Parkständen werden Ersatzbäume vorgesehen, deren Pflanzgrößen die vorgeschriebenen Mindeststandards deutlich übertreffen.

Anfrage der Fraktion WLH vom 31.05.2019: Stellungnahme der Stadt Haan zur geplanten Erweiterung für die Kalkwerke Oetelshoven, Risiken für Haan?

Technischer Beigeordneter Engin Alparslan erklärt, dass die Stadt Haan und der Kreis Mettmann im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange zu dem Planverfahren beteiligt wurden. Ebenso wurden die Städte Wuppertal und Haan von der verfahrensleitenden Behörde, der Bezirksregierung Düsseldorf, gebeten, die Planunterlagen öffentlich auszulegen. Die Offenlage wurde im Amtsblatt und im Internet bekannt gemacht. Aus Sicht der Verwaltung hat das Vorhaben keine herausragende städtebauliche Bedeutung, sodass sie beabsichtigt, ihre Stellungnahme zur kommenden Ratssitzung zur Kenntnis zu geben.

Stv. Meike Lukat erläutert den Antrag der Fraktion WLH. Sie bittet um Erläuterung, warum aus Sicht der Verwaltung keine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich ist und warum die Verwaltung erst jetzt eine entsprechende Vorlage erarbeite.

Technischer Beigeordneter Engin Alparslan erläutert, dass die Frist zur Abgabe der Stellungnahme erst mit Ende des Monats Juni auslaufe und bis dahin noch zu prüfen sei, ob und wenn ja, inwieweit Belange der Stadt im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange berührt sind. Außerdem solle noch eine Abstimmung mit dem Kreis Mettmann erfolgen.

Der **Vertreter des Seniorenbeirates Karlo Sattler** fragt, wie es nach dem Ortstermin am Alten Kirchplatz im Abstimmungsverfahren mit den Beteiligten weitergehe. Des Weiteren spricht er sich gegen ein Befahren von Bürgersteigen mit E-Rollern aus.

Die Verwaltung sagt zu, dass nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auch der Vertreter des Seniorenbeirats, sowie der Behindertenbeauftragte zur nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe zum Integrierten Handlungskonzept eingeladen werde.

TA Guido Mering erläutert, dass E-Roller auf Gehwegen nicht zugelassen sind.

Stv. Uwe Elker fragt nach dem Hintergrund einer Baumfällung auf dem Gelände der Grundschule Mittelhaan. Auf die Zusage der Verwaltung, die Frage an den Betriebshof weiterzuleiten antwortet **Stv. Uwe Elker**, selbst beim Betriebshof anrufen zu wollen.

Stv. Udo Greff weist darauf hin, dass die Ampelschaltung an der Ecke Böttinger Straße/Flurstraße regelmäßig zu langen Rückstaus führen würde.

Die Verwaltung wird sich bis zur nächsten Sitzung um Klärung bemühen.

Stv. Meike Lukat fragt, wann der Beschluss zu den „Bettelampeln“ umgesetzt werde.

TA Guido Mering erläutert, dass die Verwaltung die bestehenden Situationen geprüft habe. Auch an der Ecke Hochdahler Straße/Düsseldorfer Straße könne die Ampelschaltung entsprechend geändert werden; die Verwaltung werde die Ampelschaltung im Benehmen mit den Straßenbaulastträgern und der Polizei entsprechend ändern.

Stv. Reinhard Zipper fragt, wann die Fahrbahnmarkierung auf der Bahnhofstraße erneuert werde.

TA Guido Mering erläutert, dass dies durch den Baulastträger erfolgen muss und dieser regelmäßig hierzu angeschrieben werde.

16./ Mitteilungen
- Bewerbung im Fünften Aufrufverfahren zum Flächenpool NRW

Protokoll:

Technischer Beigeordneter Engin Alparslan berichtet über den Aufnahmebescheid des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung im Rahmen der Bewerbung der Stadt Haan zum Flächenpool NRW.

TA Sabine Scharf berichtet über das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Bezirksregierung Düsseldorf zur Ausweisung zusätzlicher Siedlungsflächen. Anlässlich des Schreibens der Stadt Haan wurde die für das Haaner Stadtgebiet vorgesehene Fläche wieder gestrichen.